



ROHRBACHER DORFBOTE

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Bader



X/242

2012

HOME PAGE: <http://www.rohrbach-goelsen.gv.at>

E-MAIL: rohrbach@kabelweb.at

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, liebe Jugend

Das Jahr 2012 ist in unserer Gemeinde ein sehr intensives Jahr mit Infrastrukturinvestitionen. In diesem Zusammenhang denke ich an die Errichtung der Bernreiterbrücke, sowie die umfangreichen Kanalverlegungs- und Sanierungsarbeiten, sowie die Oberflächenerneuerung in der Steinbergstraße. Diese umfangreichen Investitionen sind nur durch die großartige Unterstützung des Landes NÖ möglich!

Das Jahr 2012 ist aber auch ein Jubiläumsjahr, wenn ich an unser Kinderferienspiel denke, das heuer sein 20 Jahr Jubiläum feierte. Eine große Meisterleistung der Vereine und Institutionen!

Das Jahr 2012 ist aber auch ein Jahr mit Veränderungen. In unserer Schule gab es in den letzten Wochen und Monaten sehr große personelle Veränderungen. Frau OSR Dir. Elsa Eckstein, Frau SR Christine Scheibenreif, Frau SR Christine Gram, sowie unsere Schulwartin Ingrid Spangl gingen in den wohlverdienten Ruhestand. Von dieser Stelle möchte ich den vier Damen nochmals sehr herzlich für ihren Einsatz für unsere Kinder danken.

Das Jahr 2012 ist in Rohrbach ganz intensiv der Gesundheit und da im Speziellen der Vorsorge gewidmet. Am 26. Oktober findet der 2. Rohrbacher Gesundheitstag statt!

Wir als verantwortliche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wollen für unser Rohrbach intensiv arbeiten und damit unseren Heimatort positiv weiterentwickeln. Ich danke allen, die uns auf diesem Weg begleiten, vor allem den vielen engagierten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Vereinen und Institutionen. Nur gemeinsam können wir für die Menschen in unserer Gemeinde eine gute Zukunft gestalten!

Daher möchte ich mit dieser Ausgabe über unsere Arbeit informieren und Ihnen einige Hintergrundinformationen zukommen lassen.

Ihr Bürgermeister

Karl Bader

Geburtstagswünsche

Vor wenigen Tagen feierte Rohrbachs langjähriger SP-Gemeindemandatar Herbert Kleinhappel die Vollendung seines 70. Geburtstages. Bürgermeister Karl Bader gratulierte zum Geburtstagsjubiläum und dankte für die 38jährige aktive Mitgestaltung in der Gemeindepolitik. Herbert

Kleinhappel war viele Jahre Parteivorsitzender der SPÖ-Fraktion und in seiner Funktion als geschäftsführender Gemeinderat bereits in zahlreichen Ausschüssen vertreten. Er ist Obmann des Rohrbacher Dorferneuerungsvereines und leitet derzeit den Prüfungsausschuss der Gemeinde. Sichtlich überrascht, gerührt und freudig nahm er im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung das Geschenk, ein Aquarell der Rohrbacher Künstlerin Daniela Linnhart entgegen, mit dem Motiv der Rohrbacher Gemeinde, Kirche und Kaiserlinde.

Bernreiterbrücke

Die Bauarbeiten an der Bernreiterbrücke gehen zügig voran. Dank des ausgezeichneten Bauwetters und der engagierten Arbeit der Baufirma Zöchling weist die Baustelle schon einen beachtlichen Baufortschritt auf. Kürzlich wurde bereits die Gestaltung des Geländers fixiert, sodass mit der Produktion begonnen werden konnte. Baufirma, Bauaufsicht und Gemeinde sind gemeinsam bemüht, dass die Brücke bis spätestens Ende November für den Verkehr freigegeben werden kann.

Notbrücke

Dank der großartigen Unterstützung des Landes NÖ und des Pionierbataillons aus Melk konnte für die Fußgänger und Radfahrer ein Ersatzsteg über die Gölsen errichtet werden. Im Zuge der vergangenen Hochwasserereignisse in NÖ hat das Land ca 150 lfm solcher Ersatzbrücken angekauft, die im Katastrophenfall eingesetzt werden. Der Bundesheereinsatz in Rohrbach hatte den Zweck einer Beübung eines Einsatzes. Dies wird außerhalb von Katastrophen als Unterstützung für Gemeinden durchgeführt.

Steinbergstraße

Umfangreiche Bauarbeiten wurden in der Steinbergstraße durchgeführt. So wurde der bestehende Schmutzwasserkanal zur Gänze ausgetauscht, ein neuer Regenwasserkanal verlegt und im Anschluss daran die Oberfläche der Straße völlig neu gestaltet und auch eine neue Straßenbeleuchtung errichtet. Die große Herausforderung in diesem Teilstück war die Oberflächenentwässerung, da die Steinbergstraße in diesem Bereich fast kein, bzw. gar kein Gefälle aufweist und die bestehenden Hauseinfahrten ebenfalls vorgegeben waren. Im Übrigen war die mangelhafte Oberflächenentwässerung in den letzten Jahren ein Ärgernis.

Die Bauarbeiten wurden von der Fa. Traunfellner sehr zügig und ordnungsgemäß durchgeführt.

Nachmittagsbetreuung

In diesem Schuljahr wird in der Volksschule erstmals eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Rund 20% aller Schülerinnen und Schüler nehmen von diesem Angebot Gebrauch. Für die pädagogischen Belange ist Dipl.-Pädagogin Andrea Dewina zuständig, als Kinderbetreuerin konnte Frau Tanja Schagerl als kompetente Kraft gewonnen werden.

Die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten wird auch in diesem Kindergartenjahr angeboten. Auch hier sind ca 20% der Kindergartenkinder angemeldet.

Das Essen wird vom Gasthaus Linsbichler bezogen und mit der Aktion Essen auf Räder ausgeliefert.

Ferienspieljubiläum

Das Rohrbacher Ferienspiel feierte heuer sein 20jähriges Bestandsjubiläum! Ja, es ist schon

ganz was Besonderes unser Ferienspiel. Rohrbach war mit dieser Ferienaktion für Kinder Pioniergemeinde, mittlerweile gibt es das in vielen Gemeinden des Bezirkes. Das zeigt auf der einen Seite, dass diese Idee eine gute war und auf der anderen Seiten haben die Kinder von dieser Idee sehr profitiert. So ist unser Ferienspiel aus Rohrbach auch nicht mehr wegzudenken. Es hat Tradition und es ist immer wieder schön mitzuerleben, wie begeistert die Kinder bei der Sache sind.

Ich danke allen, die sich für die Rohrbacher Ferienspiele in der Vergangenheit, wie in der Gegenwart engagieren. Es sind unzählige Ehrenamtliche in den Vereinen und Institutionen und im Organisationsteam unter der Leitung unserer Familiengemeinderätin gfGR Renate Obermaier, die unser Ferienspiel alljährlich mit Leben erfüllen.

Gefeiert wurde besonders beim großen Abschlussfest auf der Liese Prokop Sportanlage, wo sich auch der 2. Landtagspräsident Mag. Johann Heuras sehr begeistert von unserem Ferienspiel zeigte.

Personelles

Aufgrund der „Pensionierungswelle“ in unserer Volksschule hat Dipl.-Pädagogin Magdalena Fertner die provisorische Leitung von OSR Dir. Elsa Eckstein übernommen. Als neue Pädagogin an der Volksschule begrüßen wir auch Frau Ramona Weiß. Die Aufgabe als Schulwartin nach Frau Ingrid Spangl übernahm mit 1. Oktober Frau Veronika Scherz.

Seitens der Gemeinde wurde allen „Jungseniorinnen“ im Rahmen einer Abschlussfeier im Juni für ihren engagierten Einsatz an unserer Volksschule gedankt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKE!

Müllabfuhr

Restmüllsack geht - Tonne kommt – Mülltrennung bleibt!

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen, dass ab dem Jahr 2013 die Müllabfuhr in unserer Gemeinde auf 120 Liter Container, anstelle der Müllsäcke umgestellt wird.

- Container bei der Müllabfuhr sind NÖ weit Standard, lediglich im Bezirk Lilienfeld gibt es noch einige Gemeinden, die Müllsäcke verwenden. Container reißen nicht auf, können auch von Tieren nicht aufgebissen werden und bieten mehr Sicherheit. Weiters würde es in nächster Zeit zu einer Verteuerung der Sackabfuhr kommen, weil Arbeitnehmerschutzbestimmungen dem Heben von schweren Säcken entgegenstehen.
- Mit den neuen Mülltonnen wird viel Platz für die Restmüll-Entsorgung beim Haushalt geschaffen. Das ist bequem, mussten doch bisher viele "kleine Dinge" als Sperrmüll ins ASZ gebracht werden. In der neuen 120-Liter-Mülltonne haben auch kaputte Regenschirme, Teppichrollen oder zerbrochene Trink- und Spiegelgläser Platz - genauso wie zerbrochene Kunststoff-Schüsseln, Plastik-Gießkannen oder die von den Mäusen zerfetzte Winterjacke.
- Alle in den Haushalten noch vorhandenen Müllsäcke können solange verwendet werden, bis sie aufgebraucht sind. Es wird allerdings darum gebeten, dass sie – wenn möglich – im Container zur Müllabfuhr bereitgestellt werden.
- Bei der Umstellung auf die Containerabfuhr war der Gemeinderat sehr bemüht, diese möglichst kostenneutral durchzuführen.
- Es steht mit den Containern allen Haushalten mehr Müllvolumen zur Verfügung, sodass ein Nachkauf von Müllsäcken – der auch weiterhin möglich ist – weitgehend entfallen wird.
- Die Müllabfuhr wird auch weiterhin im 4 Wochen Rhythmus durchgeführt, für Einpersonenhaushalte alle 8 Wochen.
- Die Müllcontainer werden rechtzeitig an alle Haushalte zugestellt.
- Bei den Wohnhausanlagen wird es 1100 Liter Container geben.
- Außerhalb des geschlossenen Siedlungsgebietes besteht die Möglichkeit, weiterhin Müllsäcke zu verwenden.
- Ich bitte alle GemeindebürgerInnen die Mülltrennung, wie bisher ordnungsgemäß durchzuführen.

Seniorenwohnungen

In unserer Seniorenwohnanlage wurden in diesem Jahr gleich 4 Wohnungen frei. In der Zwischenzeit konnten neue Untermieter aufgenommen werden. Der Gemeinderat hat die Mietverträge einstimmig genehmigt.

Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung des Raumordnungsprogramms der Gemeinde beschlossen. Dieses war vom 2. Juli bis 13. August zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und zahlreiche GemeindegliederInnen haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Zwei Stellungnahmen konnten bei der Beschlussfassung nicht berücksichtigt werden.

Schrankenanlagen

Die Schrankenanlagen in der Bergstraße, in der Dreikreuzstraße und in der Gstettenmühlstraße werden von der ÖBB im kommenden Jahr auf automatische Schrankenanlagen umgebaut. Eine diesbezügliche Verkehrsverhandlung wurde positiv durchgeführt.

Kaffeehaus

Frau Andrea Matzinger und Frau Manuela Pichler haben per 31. 12. 2012 ihren Mietvertrag für das K&K Kaffeehaus gekündigt. Gemeinsam wurde Übereinstimmung erzielt, dass eine Fortführung dieses Kaffeehausbetriebes angestrebt wird.

Ich möchte den Betreiberinnen an dieser Stelle sehr herzlich für die Führung des K&K in den letzten 10 Jahren danken. Das Kaffeehaus war und ist eine sehr große Bereicherung für unser Rohrbach.

Betriebsgebiet Bernreit

Der Gemeinderat hat einstimmig den Verkauf eines Betriebsgebietsgrundstückes im Ausmaß von ca 1120 m² beschlossen. Käufer ist das Land NÖ. Diese Fläche wird für die neue Straßenmeisterei gebraucht.

Sprechtage der Vizebürgermeisterin

Frau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer ist an Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr mit dem Themenschwerpunkt SOZIALE ANLIEGEN im Gemeindeamt erreichbar.

Sprechtage des Bürgermeisters

16. Oktober 2012	7.30 – 9.00 Uhr
17. Oktober 2012	16.30 – 17.30 Uhr
23. Oktober 2012	7.30 – 9.00 Uhr
30. Oktober 2012	7.30 – 9.00 Uhr
31. Oktober 2012	16.30 – 17.30 Uhr
06. November 2012	7.30 – 9.00 Uhr
13. November 2012	7.30 – 9.00 Uhr
14. November 2012	16.30 – 17.30 Uhr
20. November 2012	7.30 – 9.00 Uhr
27. November 2012	7.30 – 9.00 Uhr
28. November 2012	16.30 – 17.30 Uhr

Für Termine außerhalb der Sprechstunden wird um telefonische Vereinbarung gebeten.

Sozialer Härteausgleich

Wie im Vorjahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit um einen sozialen Härteausgleich bei der Gemeinde anzusuchen. (Förderungsrichtlinien siehe Heizkostenzuschuss 2012/2013) Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Der Härteausgleich beträgt auch heuer wieder € 40,-.

Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2012/2013 in Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und überprüft** werden. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

BezieherInnen eine Mindestpension nach § 293 ASVG, (AusgleichszulagenbezieherInnen), BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommensgrenzen

für Alleinstehende € 814,82
für Ehepaare und
Lebensgemeinschaften € 1.221,68,
zuzüglich für jedes Kind € 125,72
und für jeden weiteren Erwachsenen im
Haushalt € 406,86

Der Antrag kann bis spätestens 30. April 2013 im Gemeindeamt, gestellt werden.

Rotkreuz-Ortsstelle Rohrbach: Krankentransporte

Mit Tamara Huber, Philipp Schalko, Andreas Reinl und Markus Bäck stehen derzeit vier angehende Sanitäter/innen in Ausbildung. Jugendliche und Berufstätige sind wichtige Stützen für den Nacht- und Wochenenddienstplan. Von bereits mehr als 1000 Einsatzfahrten seit Jahresbeginn 2012 steht das Rohrbacher Rettungsauto jedoch größtenteils bei Ambulanzfahrten mit Sitzend- oder Liegendtransporten in der üblichen Arbeitszeit von Montag bis Freitag im Einsatz. Ortsstellenleiter Christian Engleitner wendet sich daher an Pensionsanwärter/innen und rüstige Pensionisten bis 65 Jahre. Auch ohne Vorkenntnisse ist nach einer gründlichen Ausbildung schon mit einem Tag Zeitspende pro Woche eine wertvolle Hilfe gegeben.

Detailinformationen: Tel.: 0664/5149136 (Ortsstellenleiter Christian Engleitner) oder: rohrbach.hf@n.rotekreuz.at

Auch beim Rotkreuzinformationsstand am 2. Rohrbacher Gesundheitstag werden gerne Fragen beantwortet und Auskünfte erteilt.

Wohnbauförderung – Beratungstage

jeweils 07:30 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld, Haus A, Besprechungszimmer im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

24. Oktober 2012
31. Oktober 2012
14. November 2012
21. November 2012
12. Dezember 2012

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abt. Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139.

Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro. Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden

Veranstaltungen

26.10.2012	2. Rohrbacher Gesundheitstag
28.10.2012	Ende der Sommerzeit
04.11.2012	Hubertusmesse
16.11.2012	Gesellschaftsschnapsen USC-INDAT Rohrbach
17.11.2012	Tauschmarkt des Elternvereines 9-12 Uhr

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

Mittwoch	17.10.	16-18 Uhr
Freitag	09.11.	11-16 Uhr
Mittwoch	21.11.	16-18 Uhr
Freitag	07.12.	11-16 Uhr
Mittwoch	19.12.	16-18 Uhr

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. W. Egger	20.10.u.21.10.
Dr. A. Groihofer	26.10.
Dr. A. Stalzer	27.10.u.28.10.
Dr. W. Egger	01.11.
Dr. M. Feistritzer	03.11.u.04.11.
Dr. A. Stalzer	10.11.
Dr. A. Groihofer	11.11.
Dr. B. Groß	17.11.u.18.11.
Dr. H. Dultinger	24.11.u.25.11.
Dr. A. Stalzer	01.12.u.02.12.
Dr. B. Groß	08.12.u.09.12.
Dr. W. Egger	15.12.u.16.12.
Dr. M. Feistritzer	22.12.u.23.12.
Dr. A. Groihofer	24.12.u.25.12.
Dr. B. Groß	26.12.
Dr. M. Feistritzer	29.12.u.30.12.

Tel. Nummern

Dr. Groß, Rohrbach	2580
Dr. Dultinger, Hainfeld	2610
Dr. Egger, Hainfeld	7602
Dr. Groihofer, Kleinzell	02766/300
Dr. Stalzer, St. Veit	02763/2600
Dr. Feistritzer, St.Veit	02763/2272

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand der aktuellen Untersuchungsergebnisse dürfen wir Sie im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der Wasserversorgungsanlage Rohrbach an der Gölsen informieren.

Versorgungssituation

Die Trinkwasserversorgung durch die WVA Rohrbach an der Gölsen erfolgt derzeit über die Reithoferquelle und über die Urtlquelle.

Im Normalbetrieb werden die angeschlossenen Liegenschaften mit Mischwasser der Reithoferquelle und der Urtlquelle versorgt.

Gesamthärte und Nitrat

Die Probenahme erfolgte am 29.08.2012, Probenahme und Untersuchung wurden durch die Untersuchungsanstalt NUA-Umweltanalytik GmbH. durchgeführt.

Wasser der	Gesamthärte in °dH	Nitrat als NO ₃ in mg/l	Temperatur	pH-Wert
Reithoferquelle	12,4	6,6	8,8°	8,0
Urtlquelle	19,2	4,4	8,5°	7,7

Die Entnahme der Proben erfolgte vor der jeweiligen UV-Desinfektionsanlage.
Der Grenzwert für Nitrat gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 50 mg/l NO₃.

Pestizide

Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte 17.7.2007, bei dieser Untersuchung waren Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Der Grenzwert für einzelne Pestizidwirksubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 0,1 µg/l, für die Summe Pestizide ist der Grenzwert 0,5 µg/l.

Allgemeines

Bitte beachten Sie, dass wir nur über das von uns gelieferte Wasser Auskunft geben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Information allen Verbrauchern (z.B. durch Aushang im Gebäude) zur Kenntnis zu bringen ist. Detailauskünfte werden nach schriftlicher Anfrage erteilt.

Ortswasserleitung und Hausbrunnen: Trennung erforderlich!

Trinkwasser ist eine der wichtigsten Lebensgrundlagen. Die Trinkwasserversorgung unterliegt in Österreich sehr hohen Qualitätsanforderungen, die von öffentlichen Wasserversorgern durch entsprechende Technik, geschultes Personal und strenge Kontrollen gewährleistet werden.

In vielen Haushalten werden neben der Ortswasserleitung zusätzlich auch Hausbrunnen betrieben, die meistens für die Entnahme von Nutzwasser verwendet werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass private Hausbrunnen über die Hausinstallationen mit der öffentlichen Wasserleitung verbunden werden. So können Verunreinigungen in das öffentliche Versorgungsnetz gelangen. Denn Nutzwasser hat häufig Verkeimungen, die über provisorische oder dauerhafte Verbindungen ins Trinkwasser eingeschleust werden können. **Hausbrunnen dürfen daher auf keinen Fall und auf keine Weise mit der Ortswasserleitung oder mit den aus der Ortswasserleitung versorgten Hausinstallationen verbunden werden!**

Häufig werden zur „Trennung“ Absperrschieber, Rückflussverhinderer oder Rohrtrenner eingesetzt. Diese sind allerdings nicht geeignet, um eine hygienisch einwandfreie Trennung beider Versorgungssysteme zu gewährleisten. Nur eine vollständige Trennung der Rohrleitungen bietet ausreichenden Schutz!

Falls Sie in Ihrem Haushalt Rohrverbindungen zwischen der öffentlichen Wasserversorgung und einem Hausbrunnen vorfinden, sollten Sie im Interesse einer sicheren Wasserversorgung umgehend eine wirkungsvolle Trennung vornehmen, damit Sie und Ihre MitbürgerInnen auch weiterhin einwandfreies Trinkwasser genießen können.

Gölsentaler Nachtbus

Der Nachtbus für Jugendliche soll auch in diesem Jahr zur Verfügung stehen. Dies hat der Gemeinderat ebenfalls beschlossen. Kosten und Fahrplan entnehmen Sie bitte der Beilage.

TAXI KLAUS

0664/4731089

Gölsentaler Nachtbus

Haltestellen:

• TRAISEN - OMV Tankstelle	2:11	2:20	3:32	3:40	
TRAISEN - Rathaus	2:09	2:22	3:30	3:42	
TRAISEN - Siedlung (Hubhof)	2:07	2:24	3:28	3:44	
• ST.VEIT - Pub Highlander	2:02	2:29	3:23	3:49	
ST.VEIT - Hauptplatz	2:00	2:31	3:21	3:51	4:56
ST.VEIT - GH Hasler		2:33	3:19	3:53	4:54
• RAINFELD - GH Engel		2:36	3:16	3:56	4:51
RAINFELD - Voni Stadl Grillhütte		2:38	3:14	3:58	4:49
• ROHRBACH - Maut		2:40	3:12	4:00	4:47
ROHRBACH - Hauptplatz Sparkasse		2:43	3:09	4:03	4:44
• HAINFELD - Pizzeria Toppolino		2:48	3:04	4:08	4:39
HAINFELD - Chicago (Ampel)		2:50	3:02	4:10	4:37
HAINFELD - Hauptplatz		2:52	3:00	4:12	4:35
HAINFELD - Gstettl				4:14	4:33
• KAUMBERG - Gerichtsberg				4:17	4:30
KAUMBERG - Hauptplatz				4:22	4:25

ab

- **6. Oktober 2012** bis **27. April 2013** -

- von **Samstag** auf **Sonntag**

- **€ 2,-** pro Fahrgast (eine Richtung bzw. Strecke)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN,
NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND

Rette Leben-
spende Blut!

Einladung zur Blutspendeaktion

Freitag, 26. Oktober 2012
9.⁰⁰–12.³⁰ h u. 13.³⁰–16.⁰⁰ h

In der Volksschule
Rohrbach/Gölsen

„Anlässlich 2. Rohrbacher Gesundheitstag!“

Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, ersuchen wir um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Weiters sollten Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein.
Informationen im Internet unter www.blut.at und unter der kostenfreien Servicenummer 0800 190 190.
Bitte beachten Sie auch die Rückseite!

2. Rohrbacher Gesundheitstag

Der Countdown für den "2. Rohrbacher **Gesundheitstag**" läuft. „Mit einem bunten Querschnitt wollen wir zeigen, was die Region und was Rohrbach in Sachen medizinischer Versorgung, Bewegung und Wohlbefinden zu bieten haben“ freuen sich Bürgermeister Karl Bader und das „Team Gesunde Gemeinde Rohrbach“ schon auf den kommenden Nationalfeiertag. Den ganzen Tag über wird es in und außerhalb der Volksschule ein gewaltiges Informations- und Sportangebot geben zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Ernährung. Gesundheits-Checks mit dem Ärztehepaar Groß sind vorgesehen und das Rote Kreuz führt die traditionelle Blutspendeaktion im Erdgeschoß der Schule durch. Der Sportverein SPUNTUVERO wird Groß & Klein „bewegen“ und den kulinarischen Part übernehmen die Rohrbacher Bäuerinnen. Eine vergnügliche Therapie und lebenspraktische Informationen zum Thema „Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund“ gibt Mentaltrainerin Christine Hackl am Vorabend im Gemeindesaal. Karten sind um 5 Euro im Vorverkauf im Gemeindeamt erhältlich. Der Vortrag der aus dem Rundfunk bekannten Referentin wird indes umrahmt von einer Kunstaussstellung unter der Thematik „Gedanken & Gefühle auf Leinwand“. Künstlerin Renate Zagler aus Pottenstein wird vor Ort eine Auswahl ihrer schönsten Bilder präsentieren. Ein multiprofessionelles Arbeitsteam mit Vizebürgermeisterin Eva Steyrer, Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald, Rot Kreuz Ortsstellenleiter Christian Engleitner, SPUNTUVERO Übungsleiterin Katrin Breitler, Gemeindeärztin Brigitte Groß, Gemeindemitarbeiterin Margarete Schildböck, Hilfswerk Betriebsleiterin Renate Sagmüller und Gemeindebäuerin und Gemeinderätin Anna Klinger bereitet den „2. Rohrbacher Gesundheitstag“ vor.

Zu dieser Veranstaltung wird noch an jeden Haushalt ein Folder mit dem gesamten Programmablauf zugestellt.

„Der Mund spricht, wovon das Herz voll ist!“



... das könnte man über die Vortragstätigkeit der professionellen Referentin Christine Hackl sagen.

Häufig sagt dem Menschen der Verstand, was er bräuchte und was sinnvoll wäre, trotzdem scheint uns irgendetwas in unserem Inneren selbst zu sabotieren; Wie wir uns mit dem „inneren Schweinehund“ anfreunden können bzw. wie Verstand und Bequemlichkeit in Einklang zu bringen sind, belichtet dieser Vortrag. Ein ganz neues und vor allem wissenschaftlich sehr aktuelles Thema, das uns alle betrifft.

Die aus dem Rundfunk bekannte diplomierte Mentaltrainerin Christine Hackl versteht es, nicht nur den wissenschaftlichen Hintergrund der menschlichen Charaktere aufzuzeigen.

Lebenspraktische Informationen und vergnügliche Therapie: für alles weitere gilt: „Kommen, anhören, mitlachen, mitdenken, mitstaunen über sich selbst und das größte Wunder, das existiert: der MENSCH!“

„Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund“

**Vortrag von Diplom-Mentaltrainerin
Christine Hackl**

**Donnerstag, 25. Oktober 2012 im
Mehrzwecksaal der Gemeinde Rohrbach**

Vorverkauf: 5 Euro (Gemeindeamt)

Abendkassa: 7 Euro

Saaleinlass: 18.30 Uhr



25.10
19:30 Uhr im Mehrzwecksaal
Karten erhältlich am Gemeindeamt
Vortrag von
Dipl. Mentaltrainerin
Christine Hackl
„Wie zähme ich meinen inneren Schweinehund“

2. Rohrbacher Gesundheitstag

am **26.10.2012**
von **9-16 Uhr**
in der Volksschule Rohrbach
Eintritt frei

